

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für die Ländlichen Räume

 LAND  
OBERÖSTERREICH

 LEADER

 Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



 EBF  
ENERGIEBEZIRK FREISTADT



## Homepage Nachbericht MVA Projektwerkstatt digital 20.11.2020

**„Klimawechsel – Unsere Chance“ / „Eine große Herausforderung und gemeinsame Aufgabe“**

**35 TeilnehmerInnen - Der erste Schritt in der digitalen Projektwerkstatt ist gut gelungen.**

Die Arbeitsgruppe Klima der Regionalen Agenda 21 Mühlviertler Alm hatte am 20.11. zu einer digitalen Projektwerkstatt eingeladen. Rund 35 Personen haben digital bei dieser Veranstaltung die Prioritätensetzungen zu den Zukunftsbildern der Themenfeldern: Pflanzen, Energie, Wohnen, Mobilität, Lebensstil weiterentwickelt.

Beim Themenfeld **Pflanzen** hat sich die Arbeitsgruppe in der Priorität 1 „Wald“ auf den Arbeitstitel nachhaltige ökologische klimafitte Waldbewirtschaftung verständigt. Überlegt wurde die bessere Bekanntmachung der derzeitigen Prioritäten in der Officialberatung der Landwirtschaftskammer an die Waldbesitzer. Parallel dazu soll mit Versuchs- und Demoflächen über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Waldbewirtschaftung informiert werden. Beim Thema Landwirtschaft geht es um die klimaschonende ökologische Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Nutzflächen. Es sollen die Ressourcen für Direktvermarktung und Eigenversorgung in unserer Region auf der Mühlviertler Alm dafür genutzt werden.

In der Gruppe zum Thema **Energie** wurde die Priorität Photovoltaik weiter ausgearbeitet. Eine Kernaussage war „jedem Dach seine PV-Anlage“. Mit Solateur-Ausbildung und besserer Information zum Förderdschungel sollte das Thema besser positioniert werden. Auch die Doppelnutzung in der Landwirtschaft und die Bürgerenergiegemeinschaften sollen wichtige Themen in der Region werden.

Die Gruppe **Wohnen** nahm sich wieder den Leerstand im Ort vor. Mit der Einbeziehung von Experten der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm und der WKO wurde vor allem das Thema professionelle Ortskernentwicklung für die Gemeinden in der Region diskutiert. Es braucht eine Bewusstseinsbildung, dass Wohnen in unseren Ortskernen attraktiv ist.

Beim Thema **Mobilität** wurde die Infoveranstaltung zu E-Mobilität und E-Car-Sharing weiter konzeptioniert. Ein weiterer Gedanke war, die bereits in Gemeinden praktizierten Mobilitätsinitiativen auch für andere Gemeinden durchspielen und Angebotszettel für differenzierte Mobilitätsangebote auf der MVA zu erstellen.

In der fünften Gruppe **Lebensstil** hat sich das Team mit dem Projekt Paris – Mühlviertler Alm nach dem Beispiel Vorderwald in Vorarlberg auseinandergesetzt. Ausgangspunkt ist der, dass wir derzeit in Österreich durchschnittlich 450 Punkte verbrauchen. Um das Ziel Paris zu erreichen sollten wir auf 100 Punkte kommen. Auf der Mühlviertler Alm will das Projektteam das Beispiel mit den Gemeinden, Schulen und Vereinen bearbeiten. Nächster Schritt ist die inhaltliche Aufbereitung.

Die Teams der Themengruppen sind sehr motiviert weiter mitzuarbeiten. Das Kernteam der regionalen Agenda unter der Leitung von Bgm DI Franz Xaver Hölzl freut sich über jeden, der bei der Weiterentwicklung mitmachen will. Bitte mit Angabe des Themas melden unter: [office@muehlviertleralm.at](mailto:office@muehlviertleralm.at) oder unter Tel.: 07956/7304.